Seilbahnübung

2009-11-14 09:00 von Wolfgang Rinner



Rettung aus der Seilbahngondel

Folgende Feuerwehrmänner der Seiltechnikgruppe waren bei der Übung entweder auf der Seilbahnstütze oder als Retter auf der Seilbahngondel eingesetzt:

-) Robert Sauseng
-) Josef Sauseng
-) Walter Gangl
-) Bernhard Rinner
-) Markus Sauseng
-) Thomas Paar

Ablauf der Rettungsarbeiten: Der Flaschenzug und das Sicherungsseil werden von einem Mann auf der Seilbahnstütze ins Tragseil eingehängt und dann talwärts zur Gondel gezogen. Direkt an der Gondel wird dann der Retter vom Begleittrupp hochgezogen, um dann vom Dach der Gondel mit seiner eigentlichen Rettungsarbeit beginnen zu können.
Jahrelange Einsatzerfahrung in der Seiltechnikarbeit ist die Voraussetzung um als Retter auf der Seilbahn

eingesetzt zu werden.

Einsatzstab: Die Seilbahnbetriebsleitung bildet gemeinsam mit der Feuerwehr und der Bergrettung den Einsatzstab, der die Personenrettung aus den Gondeln koordiniert. Erfolgt auch eine Rettung mittels Hubschrauber, so wird der Einsatzstab um die Flugeinsatzleitung erweitert. Diese Funktion wird vom Flugdienstbeauftragten des Bezirksfeuerwehrverbandes ausgeführt.
Zum Transport der Retter auf die Seilbahntrasse und zum Abtransport der geretteten Passagiere stehen die Einsatzfahrzeuge der umliegenden Feuerwehren und der Bergrettung zur Verfügung.

Feuerwehrhaus St. Radegund: Die Versorgung der geretteten Passagiere erfolgt durch das Rote Kreuz im Feuerwehrhaus

Die Seiltechnikgruppe der Feuerwehr St. Radegund im Einsatz







